



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe März 2009

Halbenrainer Marktblatt



*Ein frohes
Osterfest*



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **Aus erster Hand / Information für die Bürger**
- ⇒ **Bauinformationen**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Volksschule, Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain, Pfarrkindergarten Halbenrain**
- ⇒ **Veranstaltung / Ehrung**
- ⇒ **Feuerwehren und Vereine von Halbenrain**
- ⇒ **Lebenshilfe Radkersburg**
- ⇒ **Informationen**
- ⇒ **Kultur**
- ⇒ **Fasching**
- ⇒ **Au(s)Zeit**

Unterscheide die Menschen nicht in solche, die du magst, und solche, die du nicht magst, sondern suche an jedem das Liebenswerte.

Johann Wolfgang von Goethe

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter: <http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2009 ist Dienstag, der 02. Juni 2009



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



Geschätzte Bürgerinnen, Bürger,
liebe Jugend und Kinder!

Irgendetwas stimmt da nicht!

Viele Lehrerinnen und Lehrer klagen nicht – aber die Arbeitsbedingungen sind nicht rosig. Schulbücher mit Fehlern, Kinder die den Respekt und die Achtung vor dem „Lehrer“ verloren haben, immer mehr Kinder die eine integrative Zusatzbetreuung brauchen und Eltern die immer mehr Erziehungsaufgaben auf die Schule abwälzen.

Und zudem sollen die LehrerInnen noch zwei Stunden länger arbeiten. Ein Vorschlag von SPÖ Ministerin Schmied der auf großen Widerstand stößt. Zu offenkundig ist die Absicht, Personal einzusparen.

Eigentlich haben wir in den Schulen aber zu wenig Personal. Wenn in unserem Bezirk mehrere Krankenstände bei LehrerInnen gleichzeitig anfallen, bleiben die Kinder auf der Strecke. Keine Vertretung obwohl viele JunglehrerInnen auf der Straße stehen. So sieht die Wirklichkeit aus. Aber Schmied kennt sich halt in der Schule nicht wirklich aus!

Bildung ist das wichtigste Kapital das wir unseren Kindern geben können – besonders in unserem Bezirk.

Wasserleitung Unterpurkla

Die Wiederherstellungsarbeiten anlässlich der Errichtung der Wasserleitung im Spätherbst 2008 in Unterpurkla werden im Grünbereich vor Ostern in Angriff genommen. Die Asphaltierungen im Straßenbereich erfolgen nach Öffnung der Mischanlagen voraussichtlich nach den Osterfeiertagen.

Flurbereinigung Halbenrain!

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 12. März 2009 den einstimmigen Beschluss, Verkehrsflächen und Ökostreifen in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Krise in aller Munde!

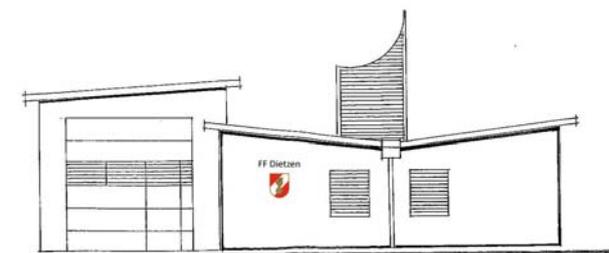
Ein Konjunkturpaket jagt das andere. Der Staat Österreich versucht über konzentrierte Ausgabenprogramme die Wirtschaft anzukurbeln. Doch sind nicht die Gemeinden die Stütze der regionalen Wirtschaft? Sichern die Ausgaben der Gemeinden nicht vorwiegend die Arbeitsplätze in der Region mit? Zu diesem Thema konnten die Bürgermeister der Region mit Staatssekretär Dr. Lopatka und Finanzminister Pröll diskutieren.



Bürgermeisterin und Bürgermeister mit Finanzminister Pröll (2.v.l.) und Staatssekretär Lopatka (4.v.l.)

Feuerwehrhaus Dietzen

Nach intensiver Planungs- und Vorbereitungszeit sind die ersten Arbeiten beim Um- und Zubau des Rüsthauses in Dietzen vergeben. Josef Gensbichler steht uns auch bei diesem Bau mit seinem profunden Wissen zur Verfügung. Für den Bau vor Ort ist Kommandant Leo Hofer mit dem Wehr- und Bauausschuß verantwortlich. Der gesamte Bau wird wieder über die Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG der Marktgemeinde Halbenrain finanziert. Die Ortschaft Dietzen ist durch GR Lydia Königshofer in der Infrastrukturentwicklungs-KG vertreten.



Feuerwehrhaus Dietzen



Mit zweierlei Maß ! Kein Umweltbewusstsein?

Wie eine Aufzeichnung aus den letzten Erhebungen ergibt, gelangen aus der Kläranlage in Tieschen immer wieder belastete Abwässer mit erheblichen Feststoffanteilen einfach in den Drauchenbach.

Da dies in keiner Weise einer geordneten Entsorgung der Abwässer entspricht und zusätzlich dieser Bach im großen Einzugsgebiet der Trinkwasserbrunnen der Bewohner von Hürth bzw. vom Zentralbrunnen Radkersburg (über 30 lt./sec. d. h. Versorgung reicht für eine Stadt mit 33.000 Einwohner) liegt, (Schongebiet reicht bis in die Mitte der Ortschaft Halbenrain) verurteilen wir diese Vorgangsweise unserer Nachbargemeinde auf das Schärfste. Die Fischarmut und der in den Sommermonaten üble Geruch dürften wohl auch aus dieser nicht ordnungsgemäßen Entsorgung von Abwässern her rühren.

Straßeninstandhaltung Frühjahr!

Die Schotterungen und Instandhaltungen der Gemeindestraßen sind in vollem Gange. Durchlässe und Straßengräben werden teilweise ertüchtigt. Wir bitten bei der Feldarbeit auf Gräben und Durchlässe besonders acht zu geben und Straßenverschmutzungen umgehend zu beseitigen. Achtloser Umgang mit dem Allgemeingut ist achtloser Umgang mit dem eigenen Vermögen!



Ein frohes
Osterfest wünscht

Ihr Bürgermeister

Hochwasserschäden beseitigt!

Im Zuge der starken Niederschläge im Februar d. J. wurden Überfahrten beim neu errichteten Trummerbach teilweise weggeschwemmt. In Zusammenarbeit mit der BBL Feldbach, Wassermeister Fröhlich, wurden alle Schäden wieder ordnungsgemäß saniert.

In diesem Zuge wurden auch Anlandungen im Sulzbach teilweise entfernt. Dank für die gute Zusammenarbeit gilt **Wassermeister Thomas Fröhlich** mit seinem Team!



Dorfgraben gereinigt!

Rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten am Rüstaus ist auch der Dorfgraben (öffentliches Wassergut) in Dietzen gereinigt und geräumt worden. Diese Arbeit war auch nötig, da die vielen Niederschläge in den vergangenen Wintermonaten Grundwasserhöchststände hervorrufen, und im Bereich des Rüsthauses es so zu einem ständigen Wasserstand kam. Ein Dank gilt den Grundeigentümern die an den Graben anrainer und die Zufahrt zum Wassergut ermöglicht haben.

Walter Schiggal

Seniorenurlaubsaktion 2009

Vom Sozialhilfeverband Radkersburg werde 3 Plätze fix u. 1 Platz Ersatz für die Seniorenurlaubsaktion 2009 im Angerer Hof in Anger bei Weiz angeboten.

Als Termin ist Dienstag, 19. Mai bis Donnerstag, 28. Mai 2009 vorgesehen.

Wenn Sie AusgleichszulagenbezieherIn sind und das Nettoeinkommen bei alleinstehenden Personen EUR 928,00 und bei Paaren oder Lebensgemeinschaften EUR 1.348,00 nicht überschreitet und Sie Interesse an einem Seniorenurlaub in Anger bei Weiz haben, werden Sie ersucht, sich bei der Marktgemeinde Halbenrain, Herrn **Erich Ornig**, **03476/2205-25** bis spätestens 21. April 2009 zu melden.

Es besteht auch die Möglichkeit, als Selbstzahler an der Urlaubsaktion teilzunehmen. Bitte in diesem Fall auch Kontakt mit der Marktgemeinde Halbenrain, Hr. Ornig aufnehmen.



Angerer Hof



Beschlossen wurde im Gemeinderat ...

in der Sitzung vom Dezember 2008

- die Vereinbarung zur Errichtung eines Gemeindeverbandes für die „Kleinregion Radkersburg“ im Sinne von „Regionext“ des Landes Steiermark.
- die Entsendung von VertreterInnen in die Arbeitsgruppen der „Kleinregion Radkersburg“.
- die Vergabe einer Mietwohnung
- der Wirtschaftsplan 2009 für die Marktgemeinde Halbentrainer Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft
- die Verpachtung eines Grundstückes der Marktgemeinde Halbentrainer in der KG Sögersdorf an die Jagdgesellschaft Dietzen
- der Jahresvoranschlag 2009 der Marktgemeinde Halbentrainer mit folgenden Summen:

Ordentlicher Haushalt	Gesamteinnahmen	€ 2.517.300,00
	Gesamtausgaben	€ 2.838.300,00
	Abgang:	€ 321.000,00
Außerordentlicher Haushalt	Gesamteinnahmen	€ 322.600,00
	Gesamtausgaben	€ 322.600,00
- der mittelfristige Finanzplan 2009-2012 der Marktgemeinde Halbentrainer
- die Verleihung eines Ehrenzeichens der Marktgemeinde Halbentrainer

in der Sitzung vom März 2009

- die Übernahme in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) und die Erhaltung der im Zuge der Grundzusammenlegung Halbentrainer zu errichtenden Straßen und Wege
- die Übernahme in das Eigentum der Marktgemeinde Halbentrainer und die Erhaltung der im Zuge der Grundzusammenlegung Halbentrainer anzulegenden bzw. bestehenden Ökoflächen
- die Entsendung eines Mitgliedes in den Beirat der Marktgemeinde Halbentrainer Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG.
- der Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Halbentrainer und der Marktgemeinde Halbentrainer Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG für das Feuerwehrhaus Hürth
- der Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Halbentrainer und der Marktgemeinde Halbentrainer Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG für das Feuerwehrhaus Dietzen
- die Löschung des Wiederkaufrechtes für ein Grundstück in der KG Halbentrainer
- die Vermessung des „Listweges“ in der KG Dietzen
- die Gewährung einer Vereinsförderung
- die Teilnahme der Marktgemeinde Halbentrainer an der Seniorenurlaubsaktion 2009
- Straßenerhaltungsmaßnahmen 2009
- der Rechnungsabschluss 2008 der Marktgemeinde Halbentrainer mit folgenden Summen:

Anfänglicher Kassenbestand	€	70.788,07
Gesamtsumme der Einnahmen	€	4.780.356,93
Gesamtsumme der Ausgaben	€	4.962.738,29
Schließlicher Kassenbestand	€	-111.583,29

- Die Vergabe einer Gemeindewohnung

Mach Dich schlau vor dem Bau! (7)

Die Informationsreihe „Mach Dich schlau vor dem Bau“ setzt mit einem Auszug aus der Stmk. Bauordnung

§ 114 - Betriebsanlagen, landwirtschaftliche Betriebsstätten fort.

Wenn Sie ein Bauvorhaben ins Auge fassen, sind je nach geplanter Maßnahme verschiedene Projektunterlagen einzureichen.

Bei Fragen kann Ihnen gerne das Baureferat der Marktgemeinde Halbenrain, Hr. Ornig oder der Baumeister Ihres Vertrauens Auskünfte erteilen.



Auszug aus dem Steiermärkischen Baugesetz – Stmk. BauG 1995 LGBI. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung LGBI. Nr. 88/2008

Betriebsanlagen, landwirtschaftliche Betriebsstätten

§ 114

(1) Für Betriebsanlagen jeder Art sowie für landwirtschaftliche Betriebsstätten kann die Baubehörde Erleichterungen gegenüber den Vorschriften des II., III., V. und VI. Abschnittes des I. Teiles dieses Hauptstückes, insbesondere hinsichtlich der Wände, der Decken, der Stiegen, der Stiegenhäuser und des Wärmeschutzes, zulassen, wenn die Einhaltung dieser Vorschriften unter Berücksichtigung der Eigenart der Betriebsanlage oder landwirtschaftlichen Betriebsstätte entbehrlich ist und die Erleichterungen vom Standpunkt der Sicherheit, der Festigkeit, des Brandschutzes und der Hygiene unbedenklich sind.

(2) Landwirtschaftliche Betriebsanlagen sind so zu planen und auszuführen, dass

1. das Leben oder die Gesundheit der Nachbarinnen/Nachbarn nicht gefährdet wird,
2. Nachbarinnen/Nachbarn oder öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Krankenanstalten, Alten und Pflegeheime oder Kirchen durch Lärm, Rauch, Staub, Erschütterung, Gestank oder Lästlinge nicht unzumutbar oder das ortsübliche Ausmaß übersteigend belästigt werden und
3. keine nachteiligen Einwirkungen auf die Beschaffenheit der Böden sowie der Gewässer herbeigeführt werden, sofern diese nicht unter die Regelungen des Wasserrechtsgesetzes fallen.

(3) Eine landwirtschaftliche Betriebsanlage ist zu genehmigen, wenn nach dem Stand der Technik und dem Stand der medizinischen und der sonst in Betracht kommenden Wissenschaften zu erwarten ist, dass überhaupt oder bei Einhaltung der erforderlichenfalls vorzuschreibenden bestimmten geeigneten Auflagen die nach den Umständen des Einzelfalles vorausschreibbaren Gefährdungen im Sinne des Abs. 2 vermieden und Belästigungen, Beeinträchtigungen oder nachteilige Einwirkungen im Sinne des Abs. 2 auf ein zumutbares Maß beschränkt werden. Die vorzuschreibenden Auflagen haben erforderlichenfalls auch Maßnahmen für den Fall der Unterbrechung des Betriebes und der Auflassung der Anlage zu umfassen. Die Behörde kann weiters zulassen, dass bestimmte Auflagen erst ab einem dem Zeitaufwand der hierfür erforderlichen Maßnahmen entsprechend festzulegenden Zeitpunkt nach Inbetriebnahme der Anlage oder von Teilen der Anlage eingehalten werden müssen, wenn dagegen keine Bedenken vom Standpunkt des Schutzes der im Abs. 2 umschriebenen Interessen bestehen.

(4) Ob Belästigungen der Nachbarn im Sinne des Abs. 2 zumutbar sind, ist danach zu beurteilen, wie sich die durch die Betriebsanlage verursachten Änderungen der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse auf einen gesunden, normal empfindenden Menschen auswirken.



Baumspende

Bei der Pflanzung der Trauerweiden Johann Rebernik, Franz Gsellmann u. Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Herr Franz Gsellmann aus Unterpurkla spendete für die Muraufweitung Donnersdorf 3 Stk. Trauerweidensetzlinge - vielen Dank!

Neue Gewerbeberechtigung

Herr
Thomas Werschnig
8484 Oberpurkla 64

hat den Lehrgang für das
Teilgewerbe
ERDBAU mit Erfolg abge-
legt. Herzliche Gratulation





Umwelt!

Das Abbrennen von biogenen Materialien ist mit Ausnahme von Brauchtumsfeuern ganzjährig verboten!

Häckseln.....

Ärgern Sie sich nicht länger mit lästigem Baum- und Strauchschnitt, wir haben die Lösung für Sie:

Der HÄCKSELDIENST des AWV Radkersburg



Ihre drei Schritte zum Häckseldienst:

Schritt eins ①

Suchen Sie einen Platz in Ihrem Garten, der für unseren Traktor mit dem Häckselgerät problemlos erreichbar ist (siehe Bild).

Schritt zwei ②

Auf diesem Platz sammeln Sie Äste, Sträucher, Laub und sonstiges Häckselmaterial.

Schritt drei ③

Senden Sie den ausgefüllten Anmeldeabschnitt an den AWV Radkersburg, Siedlung 67, 8093 St. Peter a.O. oder per Email an folgende Adresse: awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at.

Die Mitarbeiter der Lebenshilfe Radkersburg helfen Ihnen gerne bei der nötigen Handarbeit. Die Organisation der Hilfskräfte übernehmen wir für Sie. Bei Bedarf, machen Sie einen entsprechenden Vermerk auf dem Anmeldeabschnitt. Kosten des gesamten angeforderten Hilfskräfteteams: 25 Euro pro Stunde.

Rechtzeitig, bevor der Häckseldienst zu Ihnen kommt, werden Sie verständigt. Vergessen Sie daher nicht Ihre Telefonnummer bei der Anmeldung bekanntzugeben!

**online
Anmeldung**

Weitere Informationen, Bilder und ein online-Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter: www.awv-radkersburg.at/



Siedlung 67, 8093 St. Peter a.O.

Tel.: 03477/3454-0, Fax: -13

www.awv-radkersburg.at

E-mail: awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at

Der Häckseldienst startet Mitte April. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung spätestens bis 2. April 2009. Später eintreffende Meldungen können wir leider nicht berücksichtigen!!!

**neues
Service**

Wenn Sie bei der Anmeldung ihre Email-Adresse bekannt geben, verständigen wir Sie im Herbst gerne über den Häckseldienst.

Häckseldienst Anmeldeabschnitt

Absender:

Telefon:

E-Mail:

ungefähre Häckselmenge:

Hilfskräfte: Ja nein

Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben
Anmeldeschluss: 02.04.2009

Unsere Adresse:

AWV Radkersburg
Siedlung 67
A- 8093 St. Peter a.O.



Herzlichen Glückwunsch ...



Juliana HÖDL (im Vordergrund) mit Gratulanten und Sohn Günter (r.)
Unterpurkla 1 90 Jahre



Johann WEINHANDL (m.) mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (l.) und ÖKB-Obm. Walter Maitz (r.)
Unterpurkla 41 85 Jahre



Justina PFLEGER (Mitte) mit Gratulanten
Oberpurkla 79 80 Jahre



Maria RÖCK
Dietzen 44 85 Jahre



Rosa KRISCHAN (2.v.l.) mit Gratulanten
Halbenrain 112 75 Jahre



Maria ULZ
Halbenrain 36 75 Jahre



Maria KRANZELBINDER (m.) mit Familie
Halbenrain 38 75 Jahre



Heinrich SPINDLER (l.) mit Ehefrau
Donnersdorf 36 75 Jahre



Anton POLZ (m.) mit zahlreichen Gratulanten
Hürth 14 75 Jahre



Anna SEMLITSCH
Unterpurkla 30 75 Jahre



Elisabeth UIDL (m.) mit zahlreichen Gratulanten
Halbenrain 9 75 Jahre



Rosina WEISS (m.) mit zahlreichen Gratulanten
Hürth 25 75 Jahre

**geboren wurden**

Felipe **LIST**
8492 Diezten 5

Anika **PRASSL**
8492 Halbenrain 137

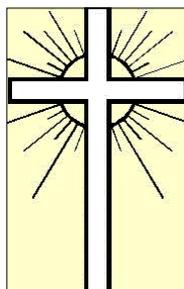
Oliver **KRAUTHACKL**
8492 Diezten 36

Andrea **LIEBMANN**
8492 Halbenrain 158

**geheiratet haben**

im Februar 2009
Iris KAZIANSCHÜTZ und **Karlheinz LIEBMANN**
beide wohnhaft in Halbenrain

Sterbefälle

**unsere Verstorbenen**

Gabriel Holzmann	Hürth 39	56 Jahre
Rupert Riegler	Unterpurkla 19	83 Jahre
Maria Anna Kern	Hürth 24	73 Jahre
Theresia Ruck	Unterpurkla 19	69 Jahre
Theresia Hasler	Oberpurkla 100	87 Jahre
Martha Potzinger	Oberpurkla 12	83 Jahre
Karl Franz Schultes	Unterpurkla 19	79 Jahre
Alfred Koller	Hürth 17	78 Jahre
Alois Gangl	Halbenrain 140	89 Jahre



AM
AgrarMarkt *Austria*

AMA-Anträge 2009

Abgabetermin in der Marktgemeinde Halbenrain:

Mittwoch, 22. April 2009
08.00 - 10.00 Uhr



Volksschule Halbenrain

Neues aus dem Schulleben

Unsere Slowenischschüler als Fernsehstars!

Die Schüler und Schülerinnen des VS Halbenrain haben heuer schon das zweite Jahr die Möglichkeit, der Sprache unseres Nachbarn etwas näher zu kommen. Dass die slowenische Sprache sehr schwer zu erlernen ist, kann die Kinder nicht davon abbringen, sich einmal in der Woche für eine Stunde der Herausforderung zu stellen und versuchen, sich die Worte und Begriffe einzuprägen. Unterrichtet werden sie von Frau Željka Papič.

Am 05.02.2009 hatten wir auch Besuch vom slowenischen Fernsehteam und wurden für die Sendung „Slowenen im Ausland“ (Slovenci po svetu) aufgenommen. Die Kinder haben ihr Können hervorragend präsentiert, so dass selbst das Fernsehteam beeindruckt war. Die Sendung wird in verschiedenen slowenischen Sendern ausgestrahlt.



Wie bereits bekannt, pflegen wir schon seit einigen Jahren mit der OŠ Apace eine Schulpartnerschaft. Zur lieben Tradition ist das Begegnungsfest am Schulschluss geworden. Heuer aber findet im **Pavelhaus in Laafeld** ein gemeinsames **Schulpartnerfest der Projektschulen aus Slowenien und Österreich vom 18.05.2009 bis 20.05.2009** statt.

Teilnehmende Schulen sind:

Unsere Schulen	Slowenische Partnerschulen
VS Straden	OŠ Sveta Ana
HS Straden	OŠ Sveta Ana
VS Wildon	OŠ Desternik
VS Bad Radkersburg	OŠ Gornja Radgona, OŠ Tisina, OŠ Cankova
VS Weixelbaum	OŠ Negova
VS Ratschendorf	OŠ Benedikt, OŠ Miklavz
VS Mureck	OŠ Apace
HS Mureck	OŠ Limbus
VS Halbenrain	OŠ Apace

Unsere Slowenischschüler nehmen, begleitet von Frau Papič und Frau Dir. E. Dopona, am Mittwoch, dem 20. Mai daran teil. Bei Spiel, Tanz und Gesang können Freundschaften vertieft und neue Kontakte geknüpft werden.

Fußballtraining

Am 12. März 2009 begann im Rahmen des Sportunterrichts wieder das Fußballtraining mit Herrn Alfred Taschner.

In den Trainingseinheiten werden Übungen angeboten, die Kinder zum Handeln in der Gruppe veranlassen. Dies fördert die Sozialkompetenz, Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit, Kompromissfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein. Jedes Kind soll das Gefühl haben, dem Team durch seine Aktivität und Anwesenheit zu helfen.

Höhepunkt ist wieder das Bezirksfußballturnier der Volksschulen, das im Juni ausgetragen wird.



Geschmacksschule

„Die Geschmacksschule“, ein Projekt, welches sich mit der Wahrnehmung des Geschmacks beschäftigt, fand am 12. Februar für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse mit Frau Michaela Hofer statt. Die Geschmacksschule hat sich zum Ziel gesetzt, auf den natürlichen Geschmack von frischen Lebensmitteln aufmerksam zu machen, die echte Farbe von Lebensmitteln zu erkennen und sie möchte die Kinder auch hinführen zum bewussten Essen und Genießen.

An verschiedenen Stationen hatten die Kinder die Möglichkeit, ihren Geschmackssinn zu schulen und verschiedene Geschmäcker zu unterscheiden bzw. zu erkennen und zuzuordnen.

Dazwischen konnten sie ihre Eindrücke auf Arbeitsblättern festhalten.

Ziel dieses Projektes ist es, den Kindern den Unterschied zwischen Lebensmitteln (enthalten die lebensnotwendigen, gesunden Nährstoffe) und Nahrungsmitteln (machen satt, enthalten aber künstliche Geschmacksstoffe, Farbstoffe, Weichmacher usw.) durch Ausprobieren und Kosten nahezubringen.

Die Kinder hatten großen Spaß am Ausprobieren und es gab viele angeregte Diskussionen über die gemachten Erfahrungen.



Lesen

Der Leseunterricht hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Mit den Kindern lesen und sie zum Lesen motivieren wird in der heutigen Zeit immer wichtiger.

Lesen bedeutet ein Leben lang Freude, weckt die Fantasie und erweitert den Horizont.

Ganz gleich, ob wir lesen um zu lernen oder um zu entspannen – immer ist es eine Bereicherung für unsere Persönlichkeit.

Auch an unserer Schule wird anlässlich des Andersentages Anfang April die steiermarkweite Aktion „**LESEfreiTAG**“ durchgeführt.

Lesen, Lesemotivation, Lesefreude und natürlich Bücher stehen dabei im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens.

Wir gratulieren !

Wir gratulieren Frau Schulrat **Elisabeth UIDL**, die viele Jahre an unserer Schule unterrichtete, sehr herzlich zu ihrem 75. Geburtstag.



*Liebe **Elisabeth**, wir danken Dir für Deine Verbundenheit mit unserer Schule und wünschen Dir für die Zukunft viel Glück*



Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest!

Charlotte Ruckenstuhl

**MITEINANDER WEITERKOMMEN
IN DER VOLKSSCHULE HALBENRAIN**

Das ist unser großes gemeinsames Ziel !



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin



Wo Schule zum Erlebnis wird

In der **dreijährigen Fachschule** Halbenrain - St. Martin bereiten wir Jugendliche auf soziale, touristische, kaufmännische und gärtnerisch-landwirtschaftliche Berufe vor. Neben einer fundierten Fachausbildung genießen die SchülerInnen eine praktische, musische und sportliche Ausbildung.

Je nach Ausbildungsschwerpunkt haben die AbsolventInnen eine Qualifikation als **Betriebsdienstleistungskauffrau/mann, Facharbeiter der ländlichen Hauswirtschaft oder WirtschaftsassistentIn**. Die Zusatzqualifikationen wie **KinderbetreuerIn** und **KosmetikerIn** (in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum Bergler) sind möglich.

Da der Beruf der **Betriebsdienstleistungskauffrau/mann**, kurz gesagt **BDL** ein neuer Lehrberuf ist, stellt Ihnen FSOL Maria Pein diesen vor:

In der FS Halbenrain und in Praktikumsbetrieben lernen die SchülerInnen

- ...alles rund um die Warenbeschaffung und Lagerung
- ...alles rund um die Hausbetreuung
- ...alles rund um den Umgang mit Gästen, BewohnerInnen bzw. KundInnen
- ...alles rund ums Büro

Sie schließen mit der theoretischen Lehrabschlussprüfung (LAP) die FS ab und absolvieren anschließend 1 Jahr Praktikum in der Wirtschaft.

Zum Abschluss findet die LAP – Zusatzprüfung an der WIFI zur Betriebsdienstleistungskauffrau/mann bzw. Bürokauffrau/mann statt. Dies gilt gleichzeitig als Ersatz der Lehrzeit der Hotel- und GastgewerbeassistentIn.

Mögliche **Ausbildungsbetriebe** bzw. Arbeitskräftebedarf für BDLs finden wir in Großhaushalten wie

- in Tourismusbetrieben
- in Alten- und Pflegeheimen
- in Erholungsheimen
- in Kinderbetreuungseinrichtungen
- in Jugendbeherbergen
- in Großhaushalten
- in Krankenhäusern und Reha-Zentren
- in Bildungshäusern und Internaten.

Im kommenden Herbst starten wir mit dem **ersten 3. Jahrgang**, viele unserer Schülerinnen wählen auch die Zusatzausbildung zur Kosmetikerin und einige die Zusatzausbildung zur Kinderbetreuerin. Auch für unsere Absolventinnen ist möglich diese Zusatzausbildungen zu absolvieren.



Auch die **Vorbereitungskurse der Berufsmatura** sind heuer gut besucht. In Zusammenarbeit mit der WIFI finden 2 Kurse in der FS Halbenrain statt:

- Deutsch: Dienstag, 18.00 - 22.00 Uhr
- Englisch: Mittwoch, 18.00 - 22.00 Uhr



Die **Stärke der FS Halbenrain** liegt vor allem im **praktischen Unterricht**. Wir haben die SchülerInnen um ihre Meinung gefragt.:

Kreatives Gestalten und Textilverarbeitung

Bianca Jakowenko - 2. Jahrgang

Im 1. Jahrgang konnten wir uns aussuchen, ob wir einen Rock oder eine Hose nähen. Im zweiten Semester nähten wir ein Kleid, ein Oberteil und Patchwork. Es war eine neue Erfahrung selbstständig arbeiten zu können. In Patchwork haben wir gelernt sorgfältig mit der Nähmaschine zu nähen, denn genaues Arbeiten ist hier auch wichtig.

Im 2. Jahrgang können wir ein Ballkleid oder eine Tracht nähen. Im neuen Nähraum und mit den neuen Nähmaschinen ist das Nähen effektiver und angenehmer geworden.

Verena Schittegg, - 2. Jahrgang

Ich bin sehr begeistert vom praktischen Unterricht „Kreatives Gestalten und Textilverarbeitung“, da ich beim Anfertigen der verschiedenen Werkstücke meine eigenen Ideen einbringen kann. Die Modelle werden genau auf den Körper angepasst.

Auch wenn du in diesem Fach nicht sehr begabt bist, nähst du tolle Kreationen, weil alles Schritt für Schritt erklärt wird. Das Arbeiten im Team macht mir auch großen Spaß.



Ernährung und Küchenführung

Tanja Neuhold und Martina Spindler – 1. Jahrgang

Uns gefällt am Kochunterricht, dass wir in jeder Einheit etwas Neues dazulernen, viele für uns interessante Gerichte. Die Gruppenteilung ist super, weil wir uns gegenseitig helfen können. Auch das selbstständige Arbeiten, das Kochen mit frischen Lebensmitteln und das Ausprobieren neuer Rezepte macht uns Spaß. Die Praxis vergeht leider immer viel zu schnell.

Yvonne Legenstein - 2. Jahrgang

In der Kochpraxis kann jeder selbstständig arbeiten, das gefällt mir besonders gut. Das Menü, welches wir zubereiten, ist gleichzeitig unser Mittagessen und somit jedes Mal eine Herausforderung, denn unsere MitschülerInnen sind kritische Genießer. Da ich Konditorin werde, freut es mich besonders, wenn ich die Desserts zubereite.



Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und Gartenbau

Christina Macher und Eva Maria Ulz - 2. Jahrgang

Wir arbeiten in verschiedenen Bereichen: Vorratshaltung, Konservierung, Milchverarbeitung und Brot und Gebäck. Unsere selbst hergestellten süßen Weckerln, Pizzen und das Bauernbrot schmeckt nicht nur uns, sondern auch den Kindern der Volksschule Halbenrain besonders gut. Lustig ist auch das Schneiden von Beerenobst im Frühjahr. Für Ostern produzieren wir das Geselchte selber.

Uns gefällt dieser Unterricht sehr gut, da wir lernen selbstständig zu arbeiten und Arbeitsaufträge gewissenhaft auszuführen. Außerdem werden wir all das im späteren Leben sicher brauchen.

Die Meinungen unserer SchülerInnen über den praktischen Unterricht „**Gesundheit und Soziales**“ und über „**Betriebs- und Haushaltsorganisation und Touristik**“ folgen noch.



Fasching

Auch der Fasching hinterließ seine Spuren im Schloss. Im Festsaal trafen sich viele Masken um bei Musik, Tanzspielen und lustigen Wettkämpfen den Faschingausklang zu feiern. Ein abwechslungsreiches Programm und die gute Laune der SchülerInnen sorgten für die fröhliche Stimmung im Saal.



Aus Leibeskräften wurde gesungen, getanzt und gespielt.

Aschermittwoch

Die SchülerInnen der FS Halbenrain haben sich bereit erklärt, den Aschermittwochgottesdienst in der **Pfarr Halbenrain** durch gemeinsames Singen und Beten mit zu gestalten. Sie teilten **ihre Ideen und Gedanken über das Fasten** der Pfarrbevölkerung mit:

Dipl - Päd. Veronika Pfeifer

Fasten mit den Augen:

Verzichten auf Fernsehen, Video, Film, Computer, mehr auf sich selber sehen, sensibel werden für unseren Nächsten, mit mehr Aufmerksamkeit die Spuren Gottes in der Welt entdecken.

Fasten mit den Ohren:

Verzichten auf Radio, Kassette oder CD, mit mehr Ruhe auf sich hören, die Stimme in uns wahrnehmen, mit mehr Aufmerksamkeit auf das hören, was andere uns mitteilen, mit mehr Offenheit auf Gottes Wort hören.

Fasten mit dem Mund:

Verzichten auf Süßigkeiten, Chips, Alkohol und Zigaretten, mehr Gespür dafür bekommen, was Hunger ist, sorgsam mit Gottes Gaben umgehen.

Fasten mit den Händen:

Verzichten auf hektisches Treiben, sich Zeit nehmen, die Hände in den Schoß zu legen und wirklich auszuruhen, die Hände dann einsetzen, wo unsere Hilfe gebraucht wird, wieder mehr die Hände falten, still werden und zu Gott beten.



Fasten mit den Füßen:

Verzichten auf ständiges Unterwegssein, mehr Pausen einlegen und über sich selbst nachdenken, mehr Zeit haben für lang versprochene Besuche, den Kreuzweg Jesu mit mehr Anteilnahme mitgehen.



Im Rahmen der **Bürgermeisterkonferenz** wurde den Repräsentanten des Bezirkes die **SOFTBAR** – alkoholfreie Bar (Initiative des Projektes: Jugend ohne Grenzen) vorgestellt.

Diese kann für Veranstaltungen kostenlos gemietet werden und soll eine attraktive Alternative zu den alkoholischen Getränken speziell für Jugendliche sein.

Im Unterricht Betriebs-, Haushaltsorganisation und Touristik kreierten die Schülerinnen voll Begeisterung fruchtige, cremige, spritzige, alkoholfreie Getränke und präsentierten diese **alkoholfreien Cocktails** den Konferenzteilnehmern. Die Gäste waren begeistert.



FASTENSPEISEN aus der SCHLOSSKÜCHE

Zutaten:

60 dag Weizenmehl
60 dag Weizenvollmehl
1 EL. Salz
6 dag Germ
ca. 6/8 Liter Wasser
Natron
Grobsalz
Kümmel



Fastenbrezen

Zubereitung:

- Germ ins Mehl bröseln, Salz zugeben.
- Mit lauwarmen Wasser einen mittelfesten Germteig bereiten.
- Aufgehen lassen, bis sich das Teigvolumen verdoppelt hat.
- Teigstücke mit ca. 5 dag abstechen und Kugeln schleifen.
- Anschließend Stränge formen und daraus Brezel. Diese nicht mehr aufgehen lassen.
- Natron in etwas lauwarmen Wasser auflösen.
- Brezel darin tauchen.
- Brezel auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.
- Mit Grobsalz und Kümmel bestreuen.
- Bei 230°C 10 min. backen.
- Die Brezel sollen noch zäh etwas sein.

GUTES GELINGEN wünscht Ihnen
Fr. Dipl.- Päd. **Claudia Drexler**

Würzige Fastensuppe

Zutaten:

60 dag Kraut
2 Stk. Zwiebeln
1 ½ EL Kristallzucker
4 EL. Öl
3 EL. Paprikapulver
Spritzer Essig
1 ½ l Gemüsebouillon
Salz, Pfeffer
½ KL. Kümmel gemahlen
1 Stk. Tomate
1 Stk. Erdapfel

Zubereitung:

- Kraut zuerst in Streifen, dann in Würfel schneiden.
- Zwiebel fein hacken.
- Zucker in Öl karamellisieren.
- Zwiebel beifügen und glasig rösten.
- Kraut beifügen und mitrösten.
- Paprika dazu, mit Essig löschen, Suppe aufgießen.
- Würzen und bei geringer Hitze 25 min kochen.
- Tomate waschen, entkernen, in Würfel schneiden und zur Suppe geben.
- Erdapfel fein reiben, dazugeben und noch 5 min kochen lassen.

Tipp: Anstatt Tomaten Tomatenmark verwenden.

GUTES GELINGEN wünscht Ihnen Fr. Dipl.- Päd. **Maria Tremli**

Hauswirtschaftscup

Am 12. März 2009 fand in Schloss Stein der **zweite steirische Hauswirtschaftscup** der Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft statt. Drei Schülerinnen der FS Halbenrain stellten sich der Herausforderung: **Viktoria Friedl, Sarah Frieß und Eva Maria Ulz**. Das Team betreute **Fr. Dipl. - Päd. Maria Tremel**.

Der Hauswirtschaftscup begann mit einem sechs Seiten umfassenden Test, wo wir unser **Wissen** über das Haushalten einsetzten. Danach folgte der Bewerb in der **Küche**. Dort kreierten wir ein schmackhaftes Menü mit den vorgegebenen Zutaten. Auch das schöne Anrichten und Garnieren wurde bewertet. Auf der **Fertigkeitenstraße** ging es um **Textilverarbeitung** (Knopf annähen), **Erste Hilfe** (Druckverband) und **Haushaltsmanagement**. Wir schafften alle Aufgaben im Zeitlimit.



Weiter ging es zur **Erkennungsstraße**, wo wir Pflanzen, Flüssigkeiten und Symbole zuordneten. Danach **planten** wir eine **Veranstaltung**, deckten den Tisch und präsentierten unsere Ideen.

Die Siegerehrung zeigte es. **Wir waren das 1. Mal dabei und erreichten den 2. Platz!!**

Redewettbewerb

Wir veranstalten heuer am 23. März einen schulinternen Redewettbewerb, an dem sechs Schülerinnen teilnehmen. Die 2 Gewinnerinnen werden die FS Halbenrain beim Landesentscheid vom

57. Jugend-Redewettbewerb
in Admont vertreten.
Die Redevorbereitung war ein Teil der Sozialen Praktika von Dipl.- Päd. Waltraud Bauer und das Eigenengagement jeder einzelnen Schülerin steht im Vordergrund.



Es geht um ihre eigene Meinung und darum diese in der Öffentlichkeit gut zu vertreten um Überzeugungsarbeit leisten zu können.

Terminvorschau:

- **23. April** **Indischer Abend**
- **18. Juni** **25 Jahr-Jubiläum FS Halbenrain**
- **20. Juni** **Absolvententag - Tag der offenen Tür**

Waltraud Bauer für das Team der

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Halbenrain - St. Martin

8492 Halbenrain ☎ 0 34 76 / 20 69 Fax: 0 34 76 / 20 69 – 3

e-mail: fshalbenrain@stmk.gv.at

Besuchen Sie unsere Homepage: www.fshalbenrain.eduhi.at





Neues aus dem Pfarrkindergarten Halbenrain

AFRIKA - fremde Kultur

Seit 3 Monaten beschäftigen sich die Kinder bei uns im Kindergarten mit dem Thema: „AFRIKA- fremde Kultur spielend erleben „. Gemeinsam mit der Projektgruppe ISOP versuchen wir interkulturelle Erziehung im Kindergarten erlebbar zu machen.



In regelmäßigen Abständen kommen Mitarbeiter der Projektgruppe zu den Kindern bepackt mit Trommeln, afrikanischen Früchten, Tänzen.... um den Kontinent Afrika vorzustellen.

Aber auch die Eltern wurden bei einem Elternabend mit dem Projekt vertraut .

Bei T-Shirt bedrucken mit afrikanischen Mustern, Kochen mit Früchten aus Afrika, herstellen afrikanischer Masken, Tanzen und Trommeln kamen sich unsere Gäste und die Kinder in einem angst- und vorurteilsfreien Raum näher .



Den Höhepunkt wird unser Abschlußfest am 23. April bilden bei dem Kinder und Eltern gemeinsam mit uns und der Projektgruppe IKU einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen werden.



Aktive Seniorenrunde im Gasthaus BAUER

In der kalten Jahreszeit, von November bis Ende März, sind einige Senior(inn)en sehr aktiv. Jeden 2. Freitag waren sie beim **Seniorenturnen im Gasthaus Bauer** in Oberpurkla immer wieder dabei.

Auf Senioren bezogenes **Bewegungsturnen** wird stets geachtet. Als biologischer Grundsatz gilt: Nur Tätigkeit erhält die Beweglichkeit! Durch die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit sollen die Anforderungen des Alltags mit weniger Mühe bewältigt werden.

Auch das **Gedächtnistraining** ist dabei immer wieder ein wichtiger Teil. Denksport bedeutet, die grauen Zellen zu trainieren und das regt „Geist und Verstand“ an.

Zum menschlichen Miteinander gehört die Kontaktfähigkeit das sich Mitteilen können und das Zuhören. Nach zirka 30 Minuten Turnen sitzen wir in **geselliger Runde** zusammen und tauschen viele Neuigkeiten aus. Bei hauseigenem 7-Kräutertee und einer guten Torte genießen wir unsere Treffen.

Auch eine besinnliche Adventfeier mit Texten und Liedern, musikalisch begleitet mit dem Akkordeon von der Gastwirtin Maria Bauer, bildete einen kleinen Höhepunkt der Runde.

Ab April treffen wir uns wieder in dieser geselligen Runde, nämlich **jeden letzten Freitag im Monat um 15.30 Uhr**.

Auch Du bist herzlich WILLKOMMEN! So kannst Du dein **Wohlbefinden** und deine **Kontaktfähigkeit** steigern!



Die Seniorenrunde Oberpurkla

Maria Bauer, Gastwirtin aus Oberpurkla

Falls es Fragen gibt, informiere dich: ☎ 0 34 75 / 23 49

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Bad Radkersburg - **Ausbildungsprogramm**



Das Ausbildungsprogramm der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am LKH Bad Radkersburg hat ab Herbst wieder folgende Ausbildungen im Programm:

- Einjährige Ausbildung zur Pflegehilfe. Kursbeginn Oktober 2009 -Ausbildungsende September 2010. Die Kurskosten betragen zurzeit 1.510,-Euro.
- Dreijährige Grundausbildung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege. Ausbildungsbeginn 1.10.2009 -Ausbildungsende 30.9.2012. Die Ausbildung ist kostenlos. Absolventen sind unfall-, kranken und sozialversichert und erhalten ein Taschengeld, welches 14mal im Jahr ausbezahlt wird. (1. Abj. 80,-Euro, 2. Abj. 160,-Euro, 3. Abj.- 240,-Euro).
- Zweijährige Ausbildung nach §44 GuKG für Personen, die der Berufsgruppe der Pflegehilfe angehören. Ausbildungsbeginn 1.10.2009 -Ausbildungsende 30.9.2011. Die Ausbildung ist kostenlos. Absolventen sind unfall-, kranken und sozialversichert und erhalten zurzeit ein Taschengeld, welches 14mal im Jahr ausbezahlt wird. (2. Abj. 160,-Euro, 3. Abj. 240,-Euro).

Neben einem positiven Aufnahmeverfahren sind weitere allgemeine Voraussetzungen, je nach Ausbildungsart, zu erfüllen. Diese entnehmen Sie bitte der Homepage www.gesundheitsausbildungen.at (Schulstandort Bad Radkersburg). Bewerbungen werden ganzjährig entgegengenommen. Die Aufnahmeverfahren beginnen im März und enden Mitte Juli. Falls sich weitere Fragen Ihrerseits ergeben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dir. Mag. Romana Schloffer

A-8490 Bad Radkersburg . Stadtgrabenstraße 17 03476/40773-1

Homepage: www.gesundheitsausbildungen.at



✂

RAIFFEISENSIEDLUNG HALBENRAIN

4 EINFAMILIENHÄUSER

Generalplanung:
 Mugrauer GmbH
 Rohr 62
 8330 Rohr
 Tel: +43(3115)2381-0

Verkauf:
 Raiffeisenbank
 Halbenrain-Tieschen
 8492 Halbenrain
 Tel: +43(3476)2219

- 4 Einfamilienhäuser (Niedrigenergiehäuser)
- Wohnnutzfläche: 118,8 m²
- Grundstücksgrösse: ca. 340 m²
- Ziegelmassivbauweise
- Schlüsselfertig
- Fertigstellung Sommer 2010

Projektvorstellung:
3. April 2009, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Halbenrain

Hohe Auszeichnung von der Republik Österreich

Herrn **Heinrich Gießauf**, 8484 Unterpurkla 87 wurde kürzlich das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

Herzliche Gratulation seitens
der Marktgemeinde Halbenrain



Heinrich Gießauf (l) bei der Verleihung durch Bundesministerin Dr. Mag. Maria Fekter

DIE PRÄSIDENTSCHAFTSKANZLEI

BEURKUNDET HIEMIT,
DASS DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTERREICH
MIT ENTSCHLIESSUNG VOM

21. NOVEMBER 2008

HERRN CHEFINSPEKTOR
HEINRICH GIESZAUF

DAS
SILBERNE EHRENZEICHEN
FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH
VERLIEHEN HAT.

WIEN, AM 21. NOVEMBER 2008

ÖSTERREICHISCHE EHRENZEICHENKANZLEI

KABINETTSVIZEDIREKTOR



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT HALBENRAIN

HALBENRAIN 71 - TEL: 03476 / 3750 - 8492 HALBENRAIN

F.u.B.-Nr.: 55 013 - E-Mail: kdo.013@bfvra.steiermark.at - Homepage: www.ff-halbenrain.at



Preisschnapsen 2009

Am Samstag, dem 28. Februar 2009, wurde wieder das alljährliche Preisschnapsen durchgeführt. Aber schon nach der Begrüßung war es mit der „Gaudi“ vorbei. Es wurde um jeden Punkt gekämpft bis zum letzten Stich, um vielleicht doch noch zu gewinnen. Aber nicht jeder hatte das Glück an diesen Abend gepachtet, denn es kann ja nur einer gewinnen.

Als Sieger der Herrenwertung konnte HBI Krischan Manfred und OBI Maierhofer Christian Herrn **Neubauer Franz** beglückwünschen, der seinen Sieg vom Vorjahr erfolgreich verteidigte. Bei der Damenwertung gewann Frau **Maierhofer Anna** und bei der Jugendwertung **Sommer Phillipp**.



Sieger der Herrenwertung: Neubauer Franz (m.)



Sieger der Damenwertung: Maierhofer Anna (m.)

Da nicht nur die Sieger, sondern alle Teilnehmer Preise bekamen, musste keiner den Kopf hängen lassen und im Jahr 2010 wird es sicherlich wieder die Gelegenheit zur Revanche geben. **Die FF Halbenrain bedankt sich nochmals recht herzlich bei den Gewerbebetrieben für die zahlreich zur Verfügung gestellten Preise!!!!**

Die Sponsoren: Autohaus Levak, Autohaus Schaffer, Autohaus Straßnitzky, ASA Halbenrain, Bäckerei Lang, Buschenschank Forjan, Buschenschank Holler, Buschenschank Trummer, Casino Cafe Weinhandl, Decor Service Fortmüller, Dorfschenke Pölzl, Elektro Eibl, Feuerwehrausstatter Rosenbauer, Feuerwehrausstatter Pfeifer, Feuerwehrausstatter Iveco Magirus, Fleischerei Göbl, Fitnesscenter Wolking, Frisiersalon Müller, Gasthof Göbl, Gasthof Wagner, Gartenbau Potzinger-Neubauer, Gästehaus Astrid Altneudörf, Glaserei Neuhold, GRAWE-Versicherung Potzinger Helga, Hendlstube Palz, Imkerei Fischer, KFZ-Service AG Donnersdorf Gaspar Andreas, Kaufhaus Modehaus Wallner, Klöcher Basaltwerke, Malerbetrieb Potzinger, Möbelhaus Spätauf, Parktherme Bad Radkersburg, Penny Markt Altneudörf, Raiffeisenbank Halbenrain, Sägewerk-Ölmühle Schmid, Schlemmerhaus Conny, Schnellimbiss Jutta, Schotterabbau GmbH Ladenhauf, Sparkasse Bad Radkersburg, Spenglerei Potzinger David, Tankstelle Pein Energy, Tischlerei Maitz Josef, Tischlerei Schilli, Transportunternehmen Liebmann, UNIQA-Versicherung Drexler Günther und Zürich-Versicherung Hofer Siegfried



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain in neuem Outfit

Die FF Halbenrain wurde mit 86 qualitativ hochwertigen T-Shirt's von ADIDAS ausgestattet. Ermöglicht haben dies folgende Sponsoren, bei denen wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken wollen:

- **Kaufhaus Modehaus Wallner**
Hubert Wallner
- **Steiermärkische Sparkasse**
Klaus Domittner
- **Autohaus Straßnitzky**
Thomas Straßnitzky
- **Generali Versicherung**
Wilhelm Lackner und
- **Conny's Schlemmerhaus**
Conny Pamper u. Peter Binzl



Die Leibchen werden bei diversen Feuerwehrbewerben, Wettkämpfen und Veranstaltungen getragen.

(siehe Foto v.l.n.r.).



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Jahreshauptversammlung und Neuwahl der FF Oberpurkla

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Oberpurkla, die am 6. Jänner 2009 statt fand, wurde ein Rückblick auf das Einsatzjahr 2008 gemacht. Bei zahlreichen Einsätzen die von der Brandbekämpfung bis zur technischen Hilfeleistung reichten, konnten Sachwerte in der Höhe von ca. 15.000.000 € gerettet werden.

Unter der Leitung von BR Johann Edelsbrunner wurde bei der anschließenden Neuwahl des Kommandos der FF Oberpurkla **Praßl Raimund** zum Feuerwehrkommandanten und **Laller Klaus** zu seinem Stellvertreter gewählt.

Der scheidende Kommandant **Franz HAIDACHER** wurde von HBI Raimund Prassl zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt. Seitens der Gemeinde überreichte ihm Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl das **goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Halbenrain**.

Herzliche Gratulation!

LM Günther Wimberger



EHBI Franz HAIDACHER (Mitte) wurde für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant der FF Oberpurkla geehrt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR UNTERPURKLA

F. u. B. Nr: 55046
e-mail: kdo046@bfvra.steiermark.at

Kdt.: 0664-3754844
homepage: www.ff-unterpurkla.at



Feuerwehrschnapsen der FF Unterpurkla

Am 06.02.2009 wurde wieder das traditionelle Feuerwehrschnapsen im Rüsthaus Unterpurkla durchgeführt. Auch heuer durfte unser Kommandant, HBI Heinrich Moder eine beachtliche Anzahl an Mitgliedern, Freunden und Förderern der FF Unterpurkla begrüßen. Kaum war die mit Spannung verfolgte Gruppeneinteilung vorbei, nahmen die Teilnehmer voller Hoffnung die Vorrunde in Angriff. Nach zahlreichen, spannenden Spielen blieben schließlich vier Teilnehmer übrig, die sich den Wanderpokal unter sich ausspielen sollten. Vier weitere, hart umkämpfte „Bummerln“ später, stand schließlich die Reihenfolge fest. Es siegte **Hermann Schmerböck** vor Thomas Gütl, Erwin Thuswohl und Franz Zirngast.

Hermann Schmerböck konnte somit den Wanderpokal nach seinem Debüt im Jahr 2007 heuer bereits zum zweiten Mal in Empfang nehmen.

Da die Spiele so spannend waren, wurden sie noch bis in die Nacht hinein analysiert und so manch einer nahm sich vor, es im nächsten Jahr besser zu machen.



Thomas Gütl, HBI Heinrich Moder, Hermann Schmerböck, Erwin Thuswohl u. OBI Josef Baumgartner (v.l.n.r.)

Stocksportturnier der FF Unterpurkla



Der gesellige Teil kam auch nicht zu kurz ...

Die Feuerwehr Unterpurkla bedankt sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen Sponsoren, die dieses Turnier auch heuer wieder großzügig unterstützt haben sowie beim ESV Unterpurkla unter Franz UNGER für das zur Verfügung stellen der Halle.

Ebenso gratulieren wir allen Teilnehmern zu ihren sportlichen Leistungen und hoffen auch nächstes Jahr wieder auf zahlreiche Teilnahme.

Gut Heil!
Thomas KAGER, OLM d. V.

Am 11.03.2009 war es soweit, **HBI Heinrich MODER** eröffnete das Stocksportturnier der FF Unterpurkla. 15 Mannschaften waren angetreten und kämpften vom 11.03.2009 bis zum 13.03.2009 mit großem sportlichem Ehrgeiz um den Einzug ins Finale, welches am 14.03.2009 in der Halle des ESV Unterpurkla stattfand.

Nach spannenden Spielen der 6 Finalteilnehmer gewann schließlich die Mannschaft **KH Unger** vor der Mannschaft des Fischereivereines Unterpurkla und dem Team von Fliesen Semlitsch und nahm bei der von BM Dietmar Tschiggerl und HBI Heinrich MODER durchgeführten Siegerehrung den Preis für den Turniersieg entgegen.



Dem Siegerteam „KH Unger“ mit den Stockschiützen Daniel Ruckenstein (2.v.l.) Anton Praßl (4.v.l.), Christian Palz (3.v.r.) u. Mathias Thonegg (2.v.r.) wurde von HBI Heinrich Moder, Franz Unger u. Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl gratuliert.



Sportverein Union
Immobilienwelt Raiffeisenbank Halbenrain



Spielplan Frühjahr 2009 UL-Süd

So. 22.03.	Bair.Kölldorf	Halbenrain	14:00 Uhr	
So. 29.03.	Halbenrain	Mühdorf	15:00 Uhr	
Fr. 03.04.	M. Hartmannsd.	Halbenrain	19:00 Uhr	
Sa. 11.04.	Halbenrain	Eichkögl	17:00 Uhr	
So. 19.04.	St. Margarethen	Halbenrain	16:00 Uhr	
Sa. 25.04.	Halbenrain	Heiligenkreuz	17:00 Uhr	
Sa. 02.05.	Klöch	Halbenrain	17:00 Uhr	
Sa. 09.05.	Halbenrain	Hof	17:00 Uhr	
So. 17.05.	Söchau	Halbenrain	17:00 Uhr	
Do. 21.05.	Halbenrain	Nestelbach	17:00 Uhr	
So. 24.05.	Riegersburg	Halbenrain	17:00 Uhr	
Sa. 30.05.	Halbenrain	Siebing	17:00 Uhr	
Sa. 06.06.	Pircha	Halbenrain	17:00 Uhr	

Osterkreuz

Karsamstag 11. April 2009

am Sportplatz Halbenrain
im Ufta-Stüberl

16:00 Uhr Ostereier-Suchen

für Kinder

mit DJ Peppo



17:00 Uhr Meisterschaftsspiel

der Kampfmannschaft gegen Eichkögl



Die Seite der

GRENZLANDMUSIK**HALBENRAIN**

Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

31. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert

Der Rothof war bis zum bersten gefüllt, als die Grenzlandmusik Halbenrain zum 31. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert am 14. Dezember 2008 geladen hatte. Unter der Leitung von Kapellmeister Manuela Palz wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten. Auch die Schüler der Volksschule Halbenrain hatten es sich nicht nehmen lassen, mit der Direktorin Elisabeth Dopona eine tolle Einlage mit Tanz und Musik einzustudieren. Natürlich wurde dies von den begeisterten Zuschauern mit entsprechend enthusiastischem Applaus honoriert. Durchs den Nachmittag führten wie gewohnt die beiden Obmänner Wolfgang Palz und Klaus Stacher sowie die Marktenderinnen Heidi Tschiggerl und Susi Pein. Als Ehrengäste konnte Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl sowie der Präsident der Grenzlandmusik, Herr Ökonomierat Wilhelm Fuchs begrüßt werden. Alles in allem ein gelungener Nachmittag, der bis in die späten Abendstunden im Rothof andauerte.



Die Tenöre in Aktion. v. l. Christian Hödl, Christoph Maierhofer, Johannes Praßl



Obmann-Stv. Klaus Stacher bedankt sich bei Kpm. Manuela Palz für ihre Mühen.



Kinder der Volksschule Halbenrain bei der Aufführung eines Volkstanzes.



Dabeisein ist alles. Dieses Motto gab bei der Brekbartl-Lahn den Ton an. Im Bild, Musiker Kevin Friedrich beim Präzissionsschuss.

Knödelschießen: Grenzlandmusik vs. FF Dietzen

Bei klirrender Kälte versuchten sich die Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain gegen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dietzen im Eisstockschießen. In der Arena der Brekbartl-Lahn am 11. Jänner im Eisstockschießen. Das hier der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund gestanden ist, war von vornherein klar. In harten Kämpfen wurde Punkt um Punkt ausgefochten. Am Ende stand aber die Freiwillige Feuerwehr in Dietzen als klarer Sieger fest. Während des schweißtreibenden Wettkampfes wurden beide Vereine von den Frauen mit Glühwein und Tee versorgt. Eingekehrt wurde dann beim Muraunenstüberl, wo sich beide Gruppierungen mit einem würzigen Gulasch und dem erkämpften Knödel labten. Fazit: Ein toller Nachmittag mit jeder Menge Spaß und Kameradschaft, eine Fortsetzung im nächsten Winter folgt. Kameraden der FF Dietzen nehmt euch in Acht!



Die Seite der

GRENZLANDMUSIK



HALBENTRAIN

Grenzlandmusik.Halbentrainer@aon.at

Friedrich „Fritz 1“ Fritz 70er Feier im Musikheim

Anlässlich seines siebzigsten Geburtstages hatte unser langjähriges Mitglied Fritzl Fritz die Musiker der Grenzlandmusik Halbentrainer zu einer rauschenden Feier im Musikheim geladen. Nach einer kurzen Probe zur Einstimmung, gratulierte Obmann-Stv. Klaus Stacher dem Jubilar. In der kurzen aber aussagekräftigen Rede betonte dieser die kameradschaftlichen und vorbildhaften Eigenschaften unseres geschätzten Musikers. Fritzl Fritz trat im Jahre 1951 der damaligen Bauernkapelle Halbentrainer bei. Im Laufe seiner 58jährigen Mitgliedschaft besetzte er auch zahlreiche Ämter. So war Friedrich Fritz fast 20 Jahre lang Kassier. Durch die langjährige Mitgliedschaft ergeben sich allerlei Auszeichnungen wie zum Beispiel das Ehrenzeichen in Gold für 50jährige Mitgliedschaft und das Verdienstkreuz am Band in Silber, Verliehen durch den steirischen Blasmusikverband.

Durch sein Pflichtbewusstsein, seine Ehrlichkeit und seine Verlässlichkeit war und ist Friedrich „Fritz 1“ Fritz eine Vorbild für viele Musiker der Grenzlandmusik.



Der Jubilar bei der Gratulation. Als Präsent wird eine gravierte Taschenuhr zur Erinnerung überreicht.

Skiausflug zum Klippitztörl

Schon in den frühen Morgenstunden machten sich zahlreiche Musikanten und einige Freunde der Grenzlandmusik Halbentrainer in zwei Kleinbussen auf dem Weg ins kärntnerische Lavanttal, genauer gesagt zum Klippitztörl um einen gemeinsamen Tag mit Skifahren zu verbringen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Pisten des Skigebietes abgewedelt. Natürlich wurde auch darauf bedacht genommen, dass zu viel körperliche Anstrengung nicht gut ist. Und so wurde auch in die eine oder andere Hütte eingekehrt. Auf dem Nachhauseweg wurde noch beim Buschenschank Weiss in Hürth Halt gemacht. Gilt es doch die schmerzenden Glieder und hungrigen Mägen mit steirischen Schmankerln wieder auf Vordermann zu bringen.



Das Musikheim in Halbentrainer war Ausgangspunkt für den Skiausflug. Zahlreiche Musikanten und Freunde der Grenzlandmusik fuhren mit



Gedanken des Obmanns

Weltwirtschaftskrise. Ein Wort das seit Monaten in unseren Köpfen wie ein Gespenst herumgeistert. Versuchen Sie einmal einen Tag ohne dieses Wort auszukommen. Es wird Ihnen wahrscheinlich nur schwer bis gar nicht gelingen. Leider. Anscheinend ist nach jahrelangen bergauf der Gipfel erreicht. Was folgt ist die unausweichliche Talfahrt. Die globale Vernetzung hat sich eher in ein Fangnetz gewandelt. Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig wenn man hier unter Freunden und Bekannten über solche Themen diskutieren kann. Auch bei der Grenzlandmusik kommt dieses Thema öfters zu Wort. Betrifft es doch den einen oder anderen. Im Laufe dieser Gespräche und Diskussionen kommt aber immer wieder eine Frage ans Tageslicht. Wie kann man dieser Krise entgegen wirken? Leider haben auch wir kein allumfassendes Rezept parat. Aber vielleicht hilft unser Motto den Gewerbetreibenden ein wenig weiter. Wie Sie sicherlich wissen sammelt die Grenzlandmusik Halbentrainer vor jedem Wunschkonzerte Wunsch und Werbedurchsagen bei den Firmen. Da auch die Grenzlandmusik einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor darstellt und im Vereinsjahr auch jede Menge Investitionen getätigt werden, haben wir uns zum Ziel gesetzt bei den Firmen die uns unterstützen diese Investitionen und Einkäufe zu machen. Frei nach dem Motto: Eine Hand wäscht die Andere.

Ihr Obmann Wolfgang Palz



Bronze für „Achtung-Kinder“ Projekt

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet haben, haben wir, die Landjugend Halbenrain, im Zuge der steiermarkweiten Aktion „Erlebnis Helfen“ die Achtung-Kinder-Tafeln im Gemeindegebiet ausgebessert und neu aufgestellt.

Einige Mitglieder machten sich am 1.2.2009 zum Tag der Landjugend in Richtung Schwarzl Freizeitzentrum auf, um einen interessanten Tag zu erleben. Bei diesem Fest der Landjugend, es ist das größte in der Steiermark, wurden die besten Projekte des Jahres präsentiert und prämiert. Halbenrain erreichte mit dem genannten Projekt die Bronze-Medaille.



Erich Decker erhielt das Goldene LJ-Abzeichen

Ein weiteres Highlight der Landjugend Halbenrain stand an diesem Tag am Programm. Durch viel Engagement im Landesvorstand bekam Erich Decker das goldene Landjugendabzeichen verliehen. Das Amt des Landes-Obmann-Stv. hat er abgelegt und fokussiert sich nun auf den Bezirk. Wir gratulieren recht herzlich.

Der Tag klang bei einem guten Essen, Tanz und guter Stimmung mit den bis zu 2.000 Mitgliedern aus den vielen Ortsgruppen der Steiermark gemütlich aus.



Bronze für das „Achtung-Kinder-Projekt“

2. Platz für die Mädls beim Bezirks-Fußballturnier

Eine Burschenmannschaft und eine Mädchenmannschaft aus Halbenrain traten am 18.01.2009 beim alljährlichen Bezirks-Fußballturnier in St. Peter/O. an. Jeder gab sein Bestes und beide Mannschaften landeten auf einem Stockerplatz.

Aller Anfang war schwer, da einige Spieler krankheitsbedingt ausfielen. In letzter Minute wurde noch ein Spieler gefunden und im Laufe des Turnieres wurde sogar noch ein Ersatzspieler gefunden.

Die Burschen gewannen bei ihrem ersten Spiel gegen St. Peter II 0:7 - darauf folgte ein Unentschieden gegen Mettersdorf und noch eines gegen St. Peter I. Beim Spiel um den Einzug ins Finale verloren sie knapp 2:1.

Das Spiel um Platz 3 gewannen sie souverän mit 0:10 - wobei auch der **Torschützenkönig** aus Halbenrain, **Komatz Alexander**, seinen Vorsprung ausbauen konnte.



Viel Einsatz bei den Burschen

Bei den Mädels ging es ebenfalls knapp über die Bühne. Das erste Spiel gegen St. Peter wurde in der letzten Minute 3:2 gewonnen. Worauf hin man mit viel Selbstvertrauen in das nächste Spiel ging. Leider ging dieses Spiel unentschieden aus. Das Finale gegen "Halbasieme" - eine Mannschaft mit Spielern aus versch. Ortsgruppen - wurde knapp verloren.



Die „Fußballmädels“



Eine stimmige Generalversammlung

Bilanz gezogen über das Jahr 2008 wurde bei der Generalversammlung am 14.3.2008 in unserem Jugendheim. Viel wurde geschaffen und erreicht. Dabei kam der Spaß nie zu kurz. Ausflüge ans Meer oder in den Schnee versüßten das Jahr.

Der Vorstand präsentierte den Tätigkeitsbericht mit gereimten Sprüchen, die bei Allen lustige Erinnerungen weckten. Martin Neubauer verlies den Vorstand nach 3 Jahren als Sportreferent bzw. Pressereferent Stv. Als Dankeschön für sein Mitwirken überreichten wir einen Landjugend-Pokal.



Gute Laune bei der Generalversammlung



Martin Neubauer (l) erhielt eine LJ-Pokal

Im Laufe der Firmvorbereitung konnten wir auch einige Mitglieder dazu gewinnen. Einige kamen auch schon zum Spieleabend am 7.3.2009 ins Jugendheim.

Unsere neuen Mitglieder: Carmen Tschiggerl, Viktoria Liebmann, Anna Maria Fischer, Marcel Opaka, Marcel Winkler, Valentina Vidak, Dominik Wimberger, Fabian Viereg, Michael Ruckenstuhl, Manuel Wurzinger und Katja u. Sarah Friess (aus Krobathen).

Alle Fotos, Berichte und Termine sind auf der Homepage www.ljhalbenrain.at zu finden.

„Ich bin unschuldig“

Die **Theatergruppe** der Landjugend Halbenrain lädt recht herzlich zum Krimi „Ich bin unschuldig!“ ein. Gespielt wird im Pfarrheim an folgenden Terminen:

Samstag	04.	04.	2009	19:00
Palmsonntag	05.	04.	2009	17:00
Ostersonntag	12.	04.	2009	17:00
Ostermontag	13.	04.	2009	17:00
Samstag	18.	04.	2009	19:00

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Theater im Halbenrainer Pfarrheim



Beim Spieleabend v.l.n.r.
Carmen Tschiggerl,
Valentina Vidak, Viktoria
Liebmann, Anna-Maria
Fischer, Antonia Weber



ESV Union Halbenrain

10. Raiffeisen Dorf- und Betriebs Cup

Bereits zum zehnten Mal veranstaltete der UNION ESV- Halbenrain seinen traditionellen Raiffeisen Dorf- und Betriebs Cup in der Stocksporthalle in Halbenrain.

25 Hobby- Mannschaften aus der Region spielten in 5 Vorrunden bei toller Stimmung mit sportlichem Ehrgeiz um wertvolle Preise und um den Finaleinzug.

Als Sieger im A- Finale stand nach spannenden und ausgeglichenen Begegnungen die Mannschaft von **Fliesen Semlitsch** aus Unterpurkla vor dem Team der Erdbewegung Schuster aus Neusetz und der Longe Life Mannschaft aus Bad Radkersburg fest.

Im B- Finale ging der Sieg an das **Gasthaus Salber** aus Hürth vor Lohndrusch Grossschädl aus Hürth und der Deutschen Vermögensberatung Bez.St. Bad Radkersburg.

Zur Siegerehrung konnte der ESV den Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain, Dietmar Tschiggerl gemeinsam mit dem Bezirksobmann der Sportunion, Franz Mauerhofer, den Stocksport-Bezirksobmann Herbert Kaufmann sowie den Präsidenten des ESV Halbenrain, Hubert Wallner begrüßen. Der Obmann des UNION ESV Halbenrain Kurt Pfleger bedankte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei den zahlreichen Sponsoren.

Ranking A- Finale:

1. Fliesen Semlitsch
2. Erdbewegung Schuster
3. Long Life Mineralwasser
4. Murauenstüberl
5. Weinhof Tomaschitz



Ranking B- Finale

1. GH Salber
2. Lohndrusch Großschädl
3. Deutsche Vermögensberatung
4. Wolf Schenke- und Reisen
5. Raiffeisenbank Halbenrain



Sieger im A-Finale: Fliesen Semlitsch



Sieger im B-Finale: Gasthaus Salber



Most- und Weinschenke

FORJAN



geöffnet ab April 2009

Freitag bis Sonntag
jeweils ab 14.00 Uhr

Donnersdorf-Au 5
8484 Unterpurkla

Tel.: 03475/2246
oder 0664/912 78 02



Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Halbenrain



42. Jahreshauptversammlung am 01.02.2009 in der Dorfschenke PÖLZL:

Am 01. Februar 2009 fand in der Dorfschenke PÖLZL in Halbenrain die **42. Jahreshauptversammlung** des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Halbenrain statt.

Neben zahlreichen Kameraden konnte der **Obmann Maitz Walter** folgende Ehrengäste begrüßen: Bezirksobmann ZUNGL Franz, *Bezirkshauptmann Hofrat Dr. MAJCAN Alexander*, *Bürgermeister Ing. TSCHIGGERL Dietmar*, *Konsistorialrat Dechant NIEDERL Karl*.

Nach dem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr durch den Obmann MAITZ Walter und einer Vorschau auf das Arbeitsjahr 2009 wurden folgende Kameraden seitens des Ortsverbandes ausgezeichnet:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit die „Bronze Medaille“:

HAINZMANN Franz, Drauchen 1a, 8492 Halbenrain
KNIPPITSCH Hermann, Halbenrain 41, 8492 Halbenrain
KNOLLER Franz, Halbenrain 55, 8492 Halbenrain
KROBATH Josef, Oberpurkla 10, 8484 Unterpurkla
MARCHL Engelbert, Drauchen 3, 8492 Halbenrain
SEIDL Josef jun., Drauchen 7, 8492 Halbenrain
WEINHANDL Karl Heinz, Halbenrain 39, 8492 Halbenrain
WRESSNIG Reiner, Halbenrain 152, 8492 Halbenrain



Konsistorialrat Dechant Karl NIEDERL, Vizebgm. Obmannstellv. Max Tschiggerl, Bezirksobmann Franz ZUNGL, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. MAJCAN Alexander (v.l.n.r.) u. stehend Obmann Walter Maitz

Für die 40-jährige Zugehörigkeit die „Silber Medaille“:

GÜTL Franz, Unterpurkla 38, 8484 Unterpurkla

Für die 50-jährige Zugehörigkeit die „Gold Medaille“:

PARTL Josef, Oberpurkla 54, 8484 Unterpurkla

Im Zuge der Jahreshauptversammlung sind nachstehende Kameraden mit 01.01.2009 dem OV Halbenrain beigetreten:

Ing. FORTMÜLLER Dietmar, Oberpurkla 81, 8484 Unterpurkla
FRIEDRICH Marc, Halbenrain 174, 8492 Halbenrain
GROF Edmund, Halbenrain 17, 8492 Halbenrain
KIRCHENGAST Daniel, Donnersdorf 2, 8484 Unterpurkla
LIST Elmar, Dietzen 5/2, 8492 Halbenrain
WAGNER Christoph, Halbenrain 93, 8492 Halbenrain



Josef Partl (Mitte) erhielt die GoldMedaille für 50-jährige Mitgliedschaft

Herzlich Willkommen – im Ortsverband Halbenrain !!!

Vorankündigung

Frühschoppen - ÖKB Halbenrain

*am Donnerstag, 11. Juni 2009 nach der Fronleichnamsprozession
beim Gemeindezentrum in Halbenrain*



Bezirkstag 2009

Steiermärkische Berg- u. Naturwacht

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Bezirksleitung Radkersburg hat ihren Bezirkstag 2009 am 14. März 2009 in Halbenrain im GH Wagner, abgehalten.

Bezirksstellenleiter Josef Kniebeiß konnte neben dem LTAvg. Anton Gangl auch den Landesleiter der Berg- und Naturwacht, OAR Hermann Uller, sowie Bezirksnaturschutzbeauftragte Dr. Rosa Marko beim Bezirkstag begrüßen.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten der Berg- und Naturwacht gehört neben der Überwachung unserer Schutzgüter, die Information der Bevölkerung über bedrohte Arten. Auch mit unseren „Kleinsten“ wird eifrig gearbeitet.

Zusammen mit den Schulen im Bezirk wurden unzählige Nistkästen für verschiedene Vogelarten gebaut. Am Projekt „Schule auf dem Weg nach Draußen“ wird auch in Zukunft mitgearbeitet.

Alljährlich beteiligt sich die Berg- und Naturwacht auch am „Frühjahrsputz“ der Landschaft. So konnten insgesamt 11.000 kg Müll ordnungsgemäß entsorgt werden.

Bürgermeister Dietmar Tschiggerl bedankte sich in den Grußworten für das ehrenamtliche Engagement. „Wir brauchen keine Sheriff's, aber in Zeiten vermehrter Touristenströme, Wächter die maßvoll und konsequent handeln, damit unsere einzigartige Naturlandschaft nicht in kurzer Zeit verwüstet wird.“ Von der Bezirksstellenleitung wurde **Franz Winkler** mit der Ehrenspange in Bronze ausgezeichnet.



Franz Winkler (l.) wurde von LTAvg. Anton Gangl die Ehrenspange in Bronze überreicht



Ortsgruppe Halbenrain

Im Fasching haben wir unsere Mitglieder, die in diesem Jahr ihren 70iger feiern, im Rahmen eines gemütlichen Nachmittages zum Geburtstag gratuliert.

Weiters wurden heuer schon 3 Vereinsmitglieder, und zwar **Anna Semlitsch**, Unterpurkla 30, **Rosina Weiß**, Hürth 25 und **Anton Polz**, Hürth 14 zum 75iger gratuliert und von Obmann Franz Ertl-Engel mit einer Ehrengabe bedacht.

Wir wünschen den Geehrten weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Franz Ertl-Engel



Die 70iger: Hermann Weinhandl, Anton Simmerl, Marianne Posch, Stefanie Blass, Hermann Hadler, Herta Praßl, u. Obmann Franz Ertl-Engel (v.l.n.r.) mit Obfrau Anna Weinhandl (2.v.r.)



Liebe Halbenrainerinnen und Halbenrainer!
**In dieser Ausgabe stellen sich Renate
 Zach und Ingrid Friedl,
 beide BewohnerInnen der
 Wohngemeinschaft Halbenrain der
 Lebenshilfe Radkersburg, bei Ihnen vor:**

RENATE ZACH

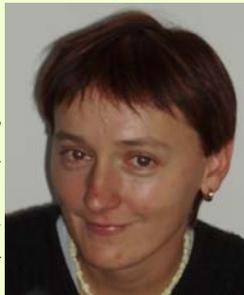
Hallo Renate, möchtest Du Dich vorstellen?

Ja, ich heiße Renate Zach und bin gerade 32 Jahre alt geworden. Ich wohne schon seit vier Jahren in der Wohngemeinschaft in Halbenrain.

Was gefällt Dir besonders gut in der Wohngemeinschaft?

Ich spiele gerne mit meinen Mitbewohnerinnen Gesellschaftsspiele und schaue sehr gerne fern.

Manchmal gehe ich mit Ingrid ins Conny's Schlemmerhaus einen Kaffee trinken. Im Sommer sitze ich oft auf der Bank vor dem Haus oder gehe mit Leo und den anderen spazieren. Außerdem spiele ich gerne „Schwarzer Peter“ und „Mensch ärgere dich nicht“.



Was machst Du sonst noch in der Wohngemeinschaft?

Ich mache gerne den Küchendienst. Am liebsten räume ich den Geschirrspüler aus. Aber Gemüse schneiden und Salate vorbereiten mag ich auch. Nicht so gerne mag ich den Sanitärdienst.

Fällt Dir noch etwas ein, das Du uns gerne sagen möchtest?

Ja, besonders gut gefällt mir, wenn unser Zivildienster Fergus spaßige Sachen macht. Da muss ich immer lachen. Und meine besten Freunde in der Wohngemeinschaft sind Ingrid, Thomas und Leo.

INGRID FRIEDL

Hallo Ingrid, möchtest Du etwas über Dich erzählen?

Mein Name ist Ingrid Friedl. Ich bin 26 Jahre alt und wohne schon lange in der Wohngemeinschaft Halbenrain.

Was sind Deine Hobbies?

Am liebsten höre ich Musik auf VIVA, MTV und Jam-ba. Aber Videospiele spielen und Fernsehen tue ich auch gerne. „Dr. House“ und „Knight Rider“ sind

meine Lieblingsserien. Im Sommer fahre ich viel mit dem Fahrrad. Diesen Sommer möchte ich gerne Tennis spielen. Ich hoffe das klappt!

Wie geht es Dir in der Wohngemeinschaft?

Es ist sehr lustig und es gibt viel Abwechslung. Ich kann gut mit den Betreuerinnen reden und ab und zu gehe ich mit meinen Mitbewohnerinnen oder mit unserem Nachbarn Edwin auf ein Getränk ins Conny's Schlemmerhaus oder zur Tankstelle Pein.



Gibt es etwas, was Du nicht so gerne magst?

Ja, wenn gestritten wird, das mag ich nicht! Da gehe ich lieber in mein Zimmer.

Und was gefällt Dir besonders gut?

Wenn wir Kegeln gehen bin ich immer dabei. Und wenn ich von der Arbeit in die Wohngemeinschaft komme, setze ich mich am liebsten auf die Couch und raste ein wenig. Sie ist von meinem Vater und das finde ich schön.

Die Lebenshilfe Radkersburg sucht MitarbeiterInnen im Bereich **ERZIEHUNGSHILFE**. Männer sind aufgrund der Teambesetzung besonders zur Bewerbung aufgefordert. Notwendige Ausbildung: abgeschlossene Ausbildung im psychosozialen Bereich. Ausbildungsfelder: Kindergarten-, Hort-, Heil-, Sozial- oder Sonderpädagogik, pädagogische Akademien, Psychologie oder Erziehungswissenschaft, mind. zwei Jahre berufliche Praxis.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Lebenshilfe Radkersburg
 z. Hd. Frau Herrmann
 Plaschenaustraße 2
 8490 Bad Radkersburg oder
ch.herrmann@lebenshilfe-radkersburg.at

**INFORMATIONENABEND
 der Frühförderstelle Mureck
 der Lebenshilfe Radkersburg**

**„Frühförderung im Bezirk Radkersburg:
 Entwicklungschancen für Kinder und Eltern“**

26. März 2009

18.30 Uhr

**Frühförderstelle Mureck
 Bauhofplatz 1
 8480 Mureck**



Training on the job – neue Leistung Arbeitstraining

Der Einstieg in den freien Arbeitsmarkt stellt vor allem für Jugendliche und Erwachsene mit Lernschwierigkeiten oder einer Behinderung eine große Hürde dar. Um in dieser Situation die bestmögliche Unterstützung geben zu können, wurde das Angebot der Lebenshilfe Radkersburg erweitert. Neben der Arbeitsassistenz und verschiedenen Qualifizierungs- und Ausbildungseinrichtungen in der beruflichen Eingliederung in Mureck und Bad Radkersburg bietet die Lebenshilfe Radkersburg nun auch die neue Leistung **Arbeitstraining** nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz an.



Das Arbeitstraining bietet seinen KundInnen durch Training in konkreten Arbeitssituationen (training on the job) die Möglichkeit, eine ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechende Arbeit zu finden und sich längerfristig erfolgreich in das Berufsleben zu integrieren.

Beratung über die mögliche Gestaltung des künftigen Erwerbslebens, individuelle Hilfestellung bei der praxismgerechten Berufsorientierung und bei der Suche nach Praktikumsstellen sowie Arbeitsbegleitung im erforderlichen Ausmaß sind grundlegende Aufgaben des Arbeitstrainings. Durch berufliche und persönliche Förderung werden Schlüsselkompetenzen vermittelt, um auf dem ersten Arbeitsmarkt bestehen zu können.

Information und kostenlose Beratung unter:

Arbeitstraining
Leopold Praßl
Hans-Klöpfer-Straße 4
8480 Mureck
Tel.: 0664/849 98 96
E-Mail: arbeitstraining@lebenshilfe-radkersburg.at
www.lebenshilfe-radkersburg.at

Ottersbachhalle platzte aus allen Nähten - Kinderfasching der Frühförderstelle Mureck

Bereits zum zwölften Mal rief die Frühförderstelle Mureck der Lebenshilfe Radkersburg zum Kinderfasching und viele Kinder mit ihren Eltern folgten, um den diesjährigen Fasching zu feiern.

Bei lustigen Sing-, Bewegungs- und Tanzspielen wurde gefeiert und gelacht und neben einer Stärkung mit Krapfen gab es auch viele Warenpreise bei einem Schätzspiel zu gewinnen.



Carmen List, Leiterin der Frühförderstelle: „Heuer konnten wir rund 180 Kinder bei unserem Faschingfest begrüßen – so viele wie noch nie zuvor. Wir möchten uns auf

diesem Weg bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank St. Peter am Ottersbach für die Krapfen- und Getränkespenden recht herzlich bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde St. Peter am Ottersbach, die uns die Halle kostenlos zur Verfügung stellte!“

-----VORANKÜNDIGUNG-----

GRIECHISCHES FEST

15. MAI 2009

ab 19.00 Uhr

Innenhof der Lebenshilfe Bad Radkersburg
Stadtgrabenstraße 3

bei jeder Witterung

Eintritt: €4,--

Griechische Musik
Griechische Spezialitäten

es spielen:

Juan Carlos Sungurlian & NOSTOS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebenshilfe Radkersburg

8490 Bad Radkersburg, Plaschenastraße 2

Tel.: 03476/20 29 Fax DW 4, office@lebenshilfe-radkersburg.at, www.lebenshilfe-radkersburg.at



Start neuer RAINBOWS- Gruppen im EBZ Halbenrain ab März 2009



Wenn Eltern sich trennen, hilft den Kindern der Regenbogen

„Wenn ich nach dem Besuchstag vom Papa heimkomme und so richtig traurig bin, dann gehe ich in mein Zimmer fernsehen“ (Paul, 7 Jahre)

„Ich wünsche mir, dass meine Mama mich auch dann noch lieb hat, wenn sie einen neuen Freund hat“ (Jana, 8 Jahre)

„Ist Papa ausgezogen, weil mein Zimmer immer so unordentlich ist?“ (Thomas, 11 Jahre)

Schuldgefühle plagen nahezu alle Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Dazu kommen Verlustängste und Loyalitätskonflikte. Auch Gefühle der Verlassenheit, Trauer und Wut werden von den betroffenen Kindern und Jugendlichen oft heftig erlebt. Es fehlt ihnen oft an einer „neutralen“ Person, der sie sich anvertrauen können. In dieser schwierigen Zeit brauchen Kinder Unterstützung, die ihnen die Eltern oft nicht geben können, da sie mit ihrer eigenen Krise beschäftigt sind.

RAINBOWS-Gruppen helfen Kindern, in einer vertrauensvollen Umgebung, ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle auszudrücken und im Austausch mit anderen Kindern zu verarbeiten.

- » **DAUER** Innerhalb eines halben Jahres finden 14 Gruppentreffen (je 1,5 Std./Woche) und 3 begleitende Elterngespräche statt.
- » **ALTERSSTUFEN** 4 - 5, 6 - 8, 9 -11, 12 -14, 15 -17 Jährige
- » **START** ab Ende März 2009
- » **LEITUNG** Mag.^a Frauke Supancic, Kinderpsychologin
- » **WO?** EBZ – Elternberatungszentrum Halbenrain, Halbenrain 32 (ehemaliges Postamt)
- » **KOSTEN** € 189,- RAINBOWS Steiermark ist als Träger der freien Jugendwohlfahrt des Landes Stmk. anerkannt.

» **INFORMATION & ANMELDUNG**

RAINBOWS Steiermark, Christine Wassermann (Regionalleiterin)
Theodor-Körner-Straße 182/1, 8010 Graz, Tel. 0316/67 87 83,
Bürozeiten: Mo-Fr 8:00-12:30 Uhr, Mo 14:00-16:00 Uhr
office@stmk.rainbows | www.rainbows.at

RAINBOWS Informationsveranstaltung

„Meine Eltern trennen sich... wo bleibe ich?“

Der Vortrag bietet Einblick in die Gefühlswelt von betroffenen Kindern und Jugendlichen, zeigt Möglichkeiten der altersgemäßen Unterstützung auf und stellt die Arbeit des Vereins RAINBOWS vor.

Referentinnen: Mag.^a Frauke Supancic, Kinderpsychologin, RAINBOWS-Gruppenleiterin
Christine Wassermann, Regionalleiterin Bezirk Leibnitz und Bad Radkersburg

Wann: Dienstag 28. April 2009 von 19:00-20:30 Uhr
Ort: EBZ Halbenrain, Halbenrain 32 (ehemaliges Postamt)

Steirische Käferbohne – Aufruf zur Mitarbeit!

Antrag auf geografischen Herkunftsschutz auf Europäischer Ebene



Der Landesverband Steirischer Gemüsebauern unter Mitarbeit der LK-Stmk beantragt für eines der Leitprodukte der Steiermark - die Steirische Käferbohne - einen geografischen Herkunftsschutz nach der Verordnung (EG) 510/06 (geschützte geografische Angabe, geschützte Ursprungsbezeichnung).

Steirische Produzentenvereinigungen konnten bisher im Europäischen Register den Schutz ‚Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.‘ sowie kürzlich ‚Steirischer Kren g.g.A.‘ erlangen; Österreichweit gibt es daher insgesamt 13 Produkte im Europäischen Herkunftsschutzregister.

Bildnachweis: BMLFUW/ Rita Newman

Der Schutz ist gemeinschaftsweit, zeitlich nicht beschränkt und verhindert, dass die Bezeichnung „Steirische Käferbohne“ widerrechtlich genutzt wird.

Aufruf zur Mitarbeit:

Um einen behördlichen Antrag auf Herkunftsschutz für die Steirische Käferbohne (g.U. oder g.g.A.) stellen zu können, muss dieser Antrag ausreichend mit Unterlagen belegt sein.

Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen!

Haben Sie Hinweise, Daten, Dokumente, Informationsmaterial rund um die Steirische Käferbohne bzw. den Käferbohnenanbau in der Steiermark?

Haben Sie Bücher, die die Steirische Käferbohne bzw. die Käferbohne in der Steiermark erwähnen oder beschreiben (Chroniken, Kochbücher, Fachbücher etc.)?

Haben Sie (ältere) Fotos rund um den Käferbohnenanbau?

Kennen Sie „Wissensträger“ rund um die Steirische Käferbohne, die man kontaktieren könnte?

Unterlagen (z.B.: Chroniken, Bücher, Fotos, Zeitungsartikel, Filme, ...) und jede Art von Hinweisen zu den folgenden Themen werden gesammelt:

- Eigenschaften der Käferbohne (z.B. Pflanzen in allen Stadien, chemische Untersuchungen; Boden)
- Entwicklung der Steirischen Käferbohne und Ihres Anbaus in der Steiermark
- Geschichtliche Zusammenhänge
- Herkunftsbezug – Bezug zur Steiermark (einschließlich natürlicher und menschlicher Faktoren; Ansehen; Qualität)
- Boden und Vegetationsverhältnisse
- Ruf des Produktes
- Bedeutung des Produktes für die regionale Ernährung (traditionelle Gerichte)
- Herstellungsverfahren
- Anbau (-technik)
- traditionelle, regional beeinflusste Herstellungsmethoden
- Bedeutung für die Aufrechterhaltung traditioneller Landschaftsformen
- Redewendungen
- Aussagen zur Volksmedizin
- Kurzum alles Wissenswerte und Dokumentierbare rund um die Steirische Käferbohne.



Bitte wenden Sie sich mit Hinweisen zur Steirischen Käferbohne wenn möglich bis Ende März 2009 an folgende Kontaktpersonen der Gartenbauabteilung, LK-Stmk, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz:

DI Andreas Achleitner, andreas.achleitner@lk-stmk.at, 0316/8050 1615

DI Hemma Reicher, hemma.reicher@lk-stmk.at, 0316/8050 1618

Für Fragen zum geografischen Herkunftsschutz steht Ihnen Mag. Barbara Reithmayer, Rechtsabteilung LK-Stmk zur Verfügung. barbara.reithmayer@lk-stmk.at; 0316/80501296

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des Österreichischen Patentamtes www.patentamt.at unter Markenschutz-Herkunftsangaben g.g.A., g.U. zugänglich.

Vielen Dank!



Projekt: Gllennhrstoffmanagement

In den Gunstlagen der Süd- und Oststeiermark werden die landwirtschaftlichen Flächen fast ausschließlich als Ackerland genutzt. Der größte Teil der Getreide- und Maisproduktion wird auch vor Ort in der Schweine- oder Hhnermast zu hochwertigen heimischen Nahrungsmitteln veredelt. In genau diesen Gegenden wird die Bevölkerung aus Grundwasserbrunnen mit Trinkwasser versorgt. Das dieses kostbare Gut und seine hohe Qualität nicht unter der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung leidet, ist unser aller Anliegen.

Die Menge und der Ausbringzeitpunkt der wirtschaftseigenen Dünger sind genau geregelt. Viele dieser Vorschriften bringen eine hohe Kostenbelastung und Wettbewerbsnachteile für den einzelnen Landwirt mit sich. Um diese Nachteile gering zu halten, gilt es sich so gut als möglich überbetrieblich zu organisieren.

Zu diesem Zweck wird in Zusammenarbeit des Landes Steiermark, der Kammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark und dem Maschinenring Steiermark das Projekt „Gllennhrstoffmanagement“ ausgeführt. Ziel dieses Projektes ist eine bestmögliche Gllen-nhrstoffverteilung durch die Optimierung des Lager-, Ausbring- und Nhrstoffmanagements auf Viehhaltenden Betrieben, damit die tierische Produktion erhalten werden kann und unser Trinkwasser geschtzt wird.

Vom Projekt unterstützte Lösungswege dafür sind:

- **der gemeinschaftliche Gllelagerrambau im Nahbereich von Ausbringflchen**
- **die Förderung von bodennaher Ausbringtechnik durch die Organisation von Gemeinschaftsgerten und ausbringlogistische Optimierungen**
- **die pflanzen- und standortangepasste Nhrstoffdngung, basierend auf einer zertifizierten Nhrstoffuntersuchung, eine darauf basierende Dngelplanung mit einer abschließenden Dokumentation**

Mit Hilfe dieser Lösungswege können Landwirte Kosten- und Arbeitszeiteinsparungen im Bereich der Nhrstofflagerung und der Ausbringung herbeiführen und durch die optimale Nutzung ihrer hofeigenen Dngerreserven Kosteneinsparungen für Zukaufsdnger erreichen.

Der gesellschaftliche Nutzen dieser Umsetzungen liegt im Schutz der Natur und dabei insbesondere im Grundwasserschutz. Auch die Reduktion der Geruchs- und Verkehrsbelastung sind positiv zu sehen.

Bakk. techn. Elisabeth Sauseng
Maschinenring Steiermark
8010 Graz, Hamerlinggasse 3
0664/8243393



Gratis-Golf-Schnupperkurs



Der Golfplatz in Klöch wird heuer im Sommer eröffnet. Eine neue interessante Sportmöglichkeit für Einheimische und Gäste unserer Region. Golfinteressierte haben bereits jetzt die Gelegenheit, sich zu informieren und diese Sportart unverbindlich und **GRATIS** auszuprobieren:

Der Tourismusverband Halbenrain organisiert gemeinsam mit dem Tourismusverband Klöch einen

„GOLF-SCHNUPPERKURS“ - kostenlos!!!

am **24. April 2009** in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr** -
(Abschlagkurs und Führung durch die Golfanlage)

Treffpunkt: Parkplatz vor der Driving-Ranch in Klöch um 13:45 Uhr

Anmeldung:

Marktgemeinde Halbenrain — Hr. Gerhard Kern

Tel.: 03476/2205, e-mail: halbenrain@aon.at



KONZERT in Halbenrain — Jazz vom Feinsten

Einen ganz besonderen Konzertgenuss gab es am 10. März im Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain. Ein neuer Halbenrainer — ein so genannter „Zuagrasta“ — stellte sich der Gemeinde vor. Roland Hollik studierte Saxophon an der Musikhochschule in Graz, war lange Jahre Musikschuldirektor in Kapfenberg und ist jetzt als Musiktherapeut in der Maria Theresia Klinik in Bad Radkersburg tätig. Die Vorstellung, die er mit seinem Freund, dem international bekannten Trompeter Franz Schober bot, war äußerst beeindruckend. Die Besucher bekamen einen exzellenten Querschnitt musikalischer Spezialitäten serviert. Bekannte Melodien aus Jazz, Swing, Blues und Pop, wie „Blue Monk“, „What A Wonderful World“, „The Girl From Ipanema“, „Knockin‘ On Heavens Door“, „Oh, When The Saints“ und vieles mehr gaben einen Vorgeschmack davon, was wir uns von dem sympathischen „Zuagrastn“ noch erwarten dürfen. Ein sehr gelungener Abend — und hoffentlich nicht der Letzte dieser Art.





Kinderfasching in Halbenrain



Faschingsfest im Gasthof Wagner —

die jungen und jüngsten Gemeindegewohner in ihren bunten Kostümen waren wieder die Hauptdarsteller beim traditionellen Halbenrainer Kinderfasching. „Spiel, Spaß und Musik“ war die Devise und die ca. 90 Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Die Frühförderinnen der Lebenshilfe Radkersburg unter der Leitung von Frau Carmen List sorgten für viel Abwechslung und boten ein turbulentes Programm. Am Ende der Veranstaltung bekam jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme überreicht. Die alljährliche Ausgabe der „Gratis-Faschingskrapfen“ — gespendet vom Halbenrainer Bürgermeister, Herrn Ing. Dietmar Tschiggerl — war ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags. Der Tourismusverband Halbenrain als Organisator bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Kinderfasching 2010 in Halbenrain.



Wer beobachtet mich?



Hmmmm!!!



ORF St
RADIO STEIERMARK



radln - wandern - walken

AU^(s)
Zeit

RADIO STEIERMARK Au-Erlebnistag

Sonntag, 19. April 2009 - ab 10:00 Uhr

von der Murfähre in Weitersfeld a. d. Mur bis zur Parktherme Bad Radkersburg

Station Halbenrain

FRÜHSCHOPPEN

in Donnersdorf bei der Geh- und Radwegbrücke

Steirische Musik - Strohhupfburg - Pferdekutschenfahrt

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt (Zelt) - der Eintritt und die Teilnahme ist frei

Geführte Nordic Walking-Au-Wanderung zur Parktherme -

Treffpunkt: 11:00 Uhr - Murbrücke Donnersdorf

steiermark.ORF.at



Weitere Informationen zum Radio Steiermark AU-Erlebnistag:
www.teichundhuegelland.at - office@teichundhuegelland.at
Tel. 03472/3459 DW 3

